



Stefan Hutter
Unternehmensberatung
Herr Stefan Hutter
Kernstrasse 29
8180 Bülach

Kloten, 05.08.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Hutter

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied



Test Firma
Stefan Hutter
Herr Stefan Hutter
Kernstrasse 29
8180 Bülach

Kloten, 05.08.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Hutter

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied



Agentur für Test
Test
Frau Maja Weiner
Holb...
8302 Kloten

Kloten, 05.08.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrte Frau Weiner

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied



ISLER & ISLER AG
Sanitär-, Heizungs- und Solartechnik
Herr Roger Isler
Dorfstrasse 5
8302 Kloten

Kloten, 05.08.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Isler

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied



Kriesi-Optik AG
Herr Urs Bachmann
Schaffhauserstr.159
8302 Kloten

Kloten, 05.08.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Bachmann

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied



Coiffure FAIR
Frau Elfie Thoma
Dietlikerstrasse 67
8302 Kloten

Kloten, 05.08.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrte Frau Thoma

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied



Eberhard Gartenbau AG
Herr Roland Eberhard
Gerlisbergstrasse 15
8302 Kloten

Kloten, 05.08.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Eberhard

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied



Verlag Spross AG
Herr Peter Spross
Gerbegasse 2
8302 Kloten

Kloten, 05.08.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Spross

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied



Test Firma
Frau Maja Weiner
hhh
8302 hhh

Kloten, 05.08.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrte Frau Weiner

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied